

„Freiheit, die ich meine ...“

64. Festival junger Künstler stellt diesjähriges Programm vor

BAYREUTH. „Freiheit, die ich meine ...“, die erste Zeile des Gedichtes von Max von Schenkendorf wird das diesjährige Festival-Motto. Das Thema soll dazu beitragen, die Kunstgattungen auf den Prüfstand zu stellen und sie in einem neuen, modernen Licht zu sehen.

Intendantin Sissy Thammer präsentierte gestern den Medien ein anspruchsvolles Programm. Ab Sonntag, 3. August, gilt's im ZENTRUM frei nach Richard Wagner wieder der (internationalen) Kunst. 380 Teilnehmer aus 27 Nationen arbeiten in 10 Workshops. Daraus entstehen mehr als 80 offizielle Konzerte, Open Airs und Events – und vor allem finden in der Bayreuther Innenstadt dann wieder anspruchsvolle Spontankonzerte mit internationalen jungen Künstlern statt.

Wie eingeschränkt Freiheit sein kann, erfuhr Sissy Thammer bei der

Vorbereitung des Festivals persönlich.

Aus finanziellen Gründen kann in diesem Jahr kein Komponistenworkshop stattfinden. „Deshalb freut es mich besonders“, so Sissy Thammer, „dass das überaus erfolgreiche Chorprojekt des vergangenen Jahres erneut stattfinden kann.“ Junge



Ohne Sponsoring geht gar nichts: Heinz Otto, Sissy Thammer, Ralf Meyer, ein Festival-Kind und Dolores Longares-Bäumler.

Foto: G. Munzert

Sängerinnen und Sänger aus Island, Armenien, Portugal, China, Jordanien und Deutschland formieren sich zu einem großen internationalen Chor. In Einzelchören wird das Repertoire und die Gesangskultur der einzelnen Länder vorgeführt. Ein Auftritt findet am Donnerstag, 14. August, in der Bayreuther Stadthalle statt.

Filmmusiken aus der Stummfilmzeit sind heuer ein weiteres Thema des Festivals junger Künstler, denn aufwändig produzierte Stummfilme wurden niemals stumm vorgeführt. In großen opernähnlichen Kinosälen begleitete ein Orchester den Film. Eine solche Aufführung ist am Dienstag, 26. August, im Europasaal

des ZENTRUM zu erleben. Die Musik dreht sich um den Film „Sohn des Scheichs“ mit dem legendären Rudolfo Valentino in der Hauptrolle.

Anmeldungen zu den Workshops sind noch möglich. Sämtliche Infos dazu und zu allen Veranstaltungen:

www.YoungArtistsBayreuth.com

gmu